

Checkliste zur Aufbereitung digitaler Daten für den Bogenoffsetdruck

(nach aktuellen ISO-Normen)

Es ist uns wichtig, für die Abwicklung Ihrer Druckaufträge optimale Voraussetzungen für den Datentransfer zu schaffen. Sorgfältig aufbereitete Dokumente bilden die Basis für eine einwandfreie und erfolgreiche Druckproduktion.

Um Fehler zu vermeiden, haben wir für Sie die wichtigsten Richtlinien zusammengestellt. Diese Richtlinien basieren auf den ISO-Normen, die für uns die Prozessparameter darstellen und für uns die Sollvorgaben festlegen.

Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

PDF/X nach ISO 15930-X (PDF/X1a oder PDF/X-4)

Um ein einwandfreies Druck-PDF zu erzeugen, verweisen wir gerne auf die Richtlinien der PDFX-Ready. Wichtig bei der PDF-Erstellung ist, dass alle verwendeten Schriften im PDF eingebettet sind, alle Bilder eine genügend hohe Auflösung haben und Sie die richtigen Farbprofile verwenden (PDF-Settings können bei uns auf Anfrage bezogen werden).

Wir bitten Sie, bei Broschüren das PDF als Einzelseiten zu liefern oder bei Falzprospekten zusammengesetzt in der richtigen Reihenfolge.

Weiter gibt es zu beachten, dass wir bei randabfallenden Elementen einen Randbeschnitt von jeweils 3 mm benötigen. Am besten ist, Sie liefern uns Ihr Druck-PDF inkl. Schnittzeichen und Beschnitt.

Von den gelieferten PDF erstellen wir einen Preflight, in dem das PDF auf Farbraum, Auflösung und Strichstärke geprüft wird.

Farbeinstellungen / Farbprofile nach ISO 12647-2

Wir empfehlen Ihnen, die offiziellen Farbeinstellungen von PDFX-ready zu verwenden (Profile können bei uns auf Anfrage bezogen werden).

Vierfarben-Druckaufträge dürfen nur die vier Grundfarben CMYK enthalten.

Konvertieren Sie allenfalls alle RGB-, Pantone- oder Buntfarben in den CMYK-Farbraum.

Der Gesamtfarbauftrag beträgt optimalerweise auf gestrichenem Papier 300% und auf ungestrichenem 280%.

Empfohlene Profile:

PSOV3:

PSOcoated_v3.icc und PSOuncoated_v3_FOGRA52.icc

Anlieferung offener Druckdaten

Bitte achten Sie darauf, dass alle verwendeten Bilder und Schriften ebenfalls mitgeliefert werden.

Kontrollieren Sie bitte, dass Ihre Einstellungen betreffend «Aussparen» und «Überdrucken» richtig definiert sind. Überfüllungen (Trapping) werden im PDF-Workflow vorgenommen.

Bei Mehrfarbendruck können Schwarze Vollflächen mit ca. 60% Cyan unterlegt werden, um ein tieferes Schwarz zu erreichen.

Alle Schriften in den geschlossenen Dateien (EPS) müssen eingebettet oder vektorisiert (nicht editierbar) sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, Ihrer Datenlieferung einen verbindlichen Farbprint beizulegen (auch verkleinert möglich).

Bitte beachten Sie, dass wir bei randabfallenden Elementen einen Randbeschnitt von jeweils 3 mm benötigen.

Richtlinien für Bilddaten

Achten Sie darauf, dass im Adobe Photoshop alle Bilder als EPS, Tiff oder JPEG (maximale Auflösung) sowie im CMYK-Farbraum abgespeichert sind.

Gelieferte RGB-Bilder werden von uns nicht in CMYK konvertiert, und erst bei der Ausgabe aus dem Layoutprogramm als PDF in den entsprechenden Farbraum konvertiert. Wenn möglich sollten die Bilder für eine gute Qualität

mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen, für Bitmap (Strich) 1200 dpi. Achtung: Bilder aus dem Internet mit einer Bildauflösung von 72 dpi genügen für den Druck nicht.

Wir können Ihre Druckdaten in den folgenden Programmen verarbeiten:

Programme MAC (jeweils aktuellste Programmversion):

> Adobe InDesign	.indd
> Adobe Photoshop	.jpg / .tif / .eps / .psd
> Adobe Illustrator	.eps / .ai
> Adobe Acrobat Professional	.pdf
> Microsoft Word	.doc / .docx
> Microsoft Excel	.xls / .xlsx
> Microsoft PowerPoint	.ppt / .pptx

Programme WIN (Programmversionen auf Anfrage):

> Adobe InDesign	.indd
> Adobe Photoshop	.jpg / .tif / .eps / .psd
> Adobe Illustrator	.eps / .ai
> Adobe Acrobat Professional	.pdf
> Microsoft Word	.doc / .docx
> Microsoft Excel	.xls / .xlsx
> Microsoft PowerPoint	.ppt / .pptx

Farbverbindliche Proofs (Kontraktproofs) nach ISO 12647-7

Auf Wunsch erstellen wir von Ihren gelieferten Daten ein Kontraktproof zur farbverbindlichen Beurteilung. Von uns erstellte Farbproofs werden automatisch ausgemessen und ein Report auf das Farbproof mitgedruckt.

Proofs müssen gemäss ISO 3664 immer unter Normlicht, 5000 Kelvin und einer Beleuchtungsstärke von 2000 Lux beurteilt werden.

Wird vom Kunden ein farbiger Ausdruck mitgeliefert, wird dieser nur als farbverbindlich (Kontraktproof) erachtet, wenn darauf der UGRA-/FOGRA-Medienkeil v3 (CMYK) mitgedruckt wurde und dieser innerhalb der Normvorgaben nach ISO-12647-7 liegt. Die Proof-Auswertung muss in einer Informationszeile ersichtlich sein. Ist dies nicht der Fall, muss in Rücksprache mit dem Kunden ein neues Proof verlangt oder ein Kontraktproof nach ISO-12647-7 erstellt werden.

Papiertypen nach ISO 12647-2

Die in der Kromer Print AG eingesetzten Papiere werden in folgende Papiertypen eingeteilt:

- > Papiertyp 1/2: gestrichene holzfreie Papiere (glänzend/matt)
- > Papiertyp 4: ungestrichene, weisse Papiere

Rasterweite:

- > Papiertyp 1/2: 80er-, 120er-, FM-Raster (Coated)
- > Papiertyp 4: 70er-Raster (Uncoated)

Datenübermittlung

Folgende Möglichkeiten der Datenübermittlung stehen Ihnen zur Verfügung:

- > per FTP-Server (Zugangsinformationen auf Anfrage)
- > per Mail, bis etwa 20 MB (daten@kromerprint.ch)
- > per WeTransfer oder anderen Downloadlinks
- > als Datenträger (USB-Stick)